

Die Apostel bestätigen die Botschaft des Paulus

¹Danach nach vierzehn Jahren zog ich abermals hinauf nach Jerusalem mit Barnabas und nahm Titus auch mit mir.² Ich zog aber hinauf aufgrund einer Offenbarung und besprach mich mit ihnen über das Evangelium, das ich predige unter den Heiden, besonders aber mit denen, die das Ansehen hatten, damit ich nicht vergeblich liefe oder gelaufen wäre.³ Aber es war auch Titus nicht gezwungen, sich beschneiden zu lassen, der mit mir war, obwohl er ein Grieche war.⁴ Denn als einige falsche Brüder sich mit eingedrängt hatten und neben eingeschlichen waren, um unsere Freiheit auszukundschaften, die wir in Christus Jesus haben, dass sie uns gefangen nähmen,⁵ wichen wir denselben nicht eine Stunde, ihnen untertan zu sein, damit die Wahrheit des Evangeliums bei euch bestehen bliebe.⁶ Von denen aber, die das Ansehen hatten, was sie einst gewesen sind, daran liegt mir nichts; denn Gott achtet das Ansehen der Menschen nicht; mich haben die, welche das Ansehen hatten, nichts weiter auferlegt;⁷ sondern im Gegenteil, als sie sahen, dass mir anvertraut war das Evangelium an die Heiden, gleich wie dem Petrus das Evangelium an die Juden⁸ — denn der mit Petrus kräftig gewesen ist zum Apostelamt unter den Juden, der ist mit mir auch kräftig gewesen unter den Heiden—,⁹ und da sie erkannten die Gnade, die mir gegeben war, Jakobus und Kephas und Johannes, die für Säulen angesehen waren, gaben sie mir und Barnabas die

پولس و رسولان مسیح

¹پس بعد از چهارده سال با برنابا باز به اورشلیم رفتم و تیتوس را همراه خود بردم.² ولی به الهام رفتم و انجیلی را که در میان امتها بدان موعظه می‌کنم، به ایشان عرضه داشتم، اما در خلوت به معتبرین، مبادا عبت بدوم یا دویده باشم.³ لیکن تیتوس نیز که همراه من و یونانی بود، مجبور نشد که مختون شود.⁴ و این به سبب برادران گدیه بود که ایشان را خفیه درآوردند و خفیه درآوردند تا آزادی ما را که در مسیح عیسی داریم، جاسوسی کنند و تا ما را به بندگی درآورند.⁵ که ایشان را یک ساعت هم به اطاعت در این امر تابع نشدیم تا راستی انجیل در شما ثابت ماند.⁶ اما از آنانی که معتبراند که چیزی می‌باشند، هرچه بودند مرا تفاوتی نیست، خدا بر صورت انسان نگاه نمی‌کند، زیرا آنانی که معتبراند، به من هیچ نفع نرسانیدند.⁷ بلکه به خلاف آن، چون دیدند که بشارت نامختونان به من سپرده شد، چنانکه بشارت مختونان به پطرس⁸ زیرا او که برای رسالت مختونان در پطرس عمل کرد، در من هم برای امتها عمل کرد⁹ پس چون یعقوب و کیفا و یوحنا که معتبر به ارکان بودند، آن فیضی را که به من عطا شده بود دیدند، دست رفاقت به من و برنابا دادند تا ما به سوی امتها برویم، چنانکه ایشان به سوی مختونان؛¹⁰ جز آنکه فقرا را یاد بداریم و خود نیز غیور به کردن این کار بودم.

پولس با پطرس روبرو می‌شود

¹¹اما چون پطرس به انطاکیه آمد، او را روبرو مخالفت نمودم زیرا که مستوجب ملامت بود،¹² چونکه قبل از آمدن بعضی از جانب یعقوب، با امتها غذا می‌خورد؛ ولی چون آمدند، از آنانی که اهل ختنه بودند ترسیده، باز ایستاد و خویشتن را جدا ساخت.¹³ و سایر یهودیان هم با وی نفاق کردند، به جدی که برنابا نیز در نفاق ایشان گرفتار شد.¹⁴ ولی چون دیدم که به راستی انجیل به استقامت رفتار نمی‌کنند، پیش روی همه پطرس را گفتم، اگر تو که یهود هستی، به طریق امتها و نه به طریق یهود زیست می‌کنی، چون است که امتها را مجبور می‌سازی که به طریق یهود رفتار کنند؟¹⁵ ما که طبعاً یهود هستیم و نه گناهکاران از امتها،¹⁶ اما چونکه یافتیم که هیچ‌کس از اعمال شریعت عادل شمرده نمی‌شود، بلکه به ایمان به

عیسی مسیح، ما هم به مسیح عیسی ایمان آوردیم تا از ایمان به مسیح و نه از اعمال شریعت عادل شمرده شویم، زیرا که از اعمال شریعت هیچ بشری عادل شمرده نخواهد شد.¹⁷ اما اگر چون عدالت در مسیح را می‌طلبیم، خود هم گناهکار یافت شویم، آیا مسیح خادم گناه است؟ حاشا!¹⁸ زیرا اگر باز بنا کنم آنچه را که خراب ساختم، هرآینه ثابت می‌کنم که خود متعدي هستم.¹⁹ زانرو که من به واسطه شریعت نسبت به شریعت مُردَم تا نسبت به خدا زیست کنم.²⁰ با مسیح مصلوب شده‌ام ولی زندگی می‌کنم لیکن نه من بعد از این، بلکه مسیح در من زندگی می‌کند. و زندگانی که الحال در جسم می‌کنم، به ایمان بر پسر خدا می‌کنم که مرا محبت نمود و خود را برای من داد.²¹ فیض خدا را باطل نمی‌سازم، زیرا اگر عدالت به شریعت می‌بود، هرآینه مسیح عبث مرد.

rechte Hand und wurden mit uns eins, dass wir unter die Heiden, sie aber unter die Juden gingen,¹⁰ allein dass wir der Armen gedächten, welches ich auch fleißig gewesen bin zu tun.

Paulus entgegnet Petrus in Antiochia

¹¹Als aber Petrus nach Antiochien kam, widerstand ich ihm ins Angesicht; denn es war Grund zur Klage gegen ihn.¹² Denn zuvor, ehe einige von Jakobus kamen, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, entzog er sich und sonderte sich ab, weil er die aus den Juden fürchtete.¹³ Und mit ihm heuchelten die anderen Juden, so dass auch Barnabas verführt wurde, mit ihnen zu heucheln.¹⁴ Aber als ich sah, dass sie nicht richtig lebten nach der Wahrheit des Evangeliums, sprach ich zu Petrus vor allen öffentlich: Wenn du, der du ein Jude bist, heidnisch lebst und nicht jüdisch, warum zwingst du dann die Heiden, jüdisch zu leben?¹⁵ Wir sind von Natur Juden und nicht Sünder aus den Heiden.¹⁶ Doch weil wir wissen, dass der Mensch durch Werke des Gesetzes nicht gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, deshalb glauben wir auch an Christus Jesus, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird kein Fleisch gerecht.¹⁷ Sollten wir aber, die da suchen, durch Christus gerecht zu werden, auch selbst als Sünder befunden werden, so wäre Christus ja ein Sündendiener. Das sei ferne!¹⁸ Wenn ich aber das, was ich zerbrochen habe, wiederum aufbaue, so mache ich mich selbst zu einem Übertreter.¹⁹ Ich bin aber durchs Gesetz

Galatians 2

dem Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt.²⁰ Ich lebe aber; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich dahingegeben hat.²¹ Ich werfe nicht weg die Gnade Gottes; denn wenn durch das Gesetz die Gerechtigkeit kommt, so ist Christus vergeblich gestorben.